

Gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief der Katholischen Pfarrei **St. Lucia, Stolberg**

Gottesdienste, Veranstaltungen und Mitteilungen

vom 05.05.2024 bis 15.06.2024



15. Jg. Nr. **04**2024

Bild: © H. Banik-Ladewig

Text: © Klaus Jäkel, In: Pfarrbriefservice.de



Der Glaube leuchtet
wie eine Blüte
die sich öffnet
auch
wenn der Himmel
in Wolken ist

Frohe Pfingsten wünscht die
Kath. Kirchengemeinde
St. Lucia.
2024



Bild: © Martin Manigatterer
In: Pfarrbriefservice.de

INHALT

Vorwort – Höhenflug oder Himmelfahrt?	3-4
Einladung Ökumenisches Pfingstfest am 20. Mai 2024	5
Renovabis – Pfingstaktion 2024	6-7
292. Wallfahrt der Heimbach-Bruderschaft-Stolberg.....	8-10
Stadtwallfahrt - Kevelaer	11
Rückblick - Ökumenischer Kreuzweg 2024	12
Grillfest in St. Franziskus, an Christi-Himmelfahrt, 9. Mai 2024	13
Stolpersteinverlegung am 15.05.2024 in St. Sebastianus	14
Rückblick - Frühlingsbasar am Sonntag, dem 24. März 2024	15
Kita St. Sebastianus und Clara Fey - KTK - Gütesiegel.....	16-17
T-Shirts für die Kita St. Sebastianus von der Jeans Etage	18
Solidaritätskollekte 2024: Anker sein	19
Fronleichnam in St. Josef.....	20
Leiterinnen und Leiter von Wortgottesdiensten.....	21
Messdienerausflug in den Kletterwald Aachen	22-23
Sause unter'm Sender.....	24
Einladung - Tag der Ehejubiläen	25
Gottesdienstordnung	26-33
Pfadfinder Stolberg.....	33
Angebote Liester / Impressum	34
Unsere Pfarrei ist bunt - Redaktionsschluss d. nächsten Pfarrbriefe	35
Adressen / Daten.....	36

Priester-Notdienst

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei **Pfr. Funken**, Tel. 26456, wenn Sie die Krankensalbung empfangen möchten. Die Krankensalbung ist keine „Letzte Ölung“, sondern ein Sakrament, das man bei einer ernsthaften Erkrankung empfangen sollte. Die Krankensalbung stärkt die Seele des Kranken und schenkt, wenn es Gottes Wille ist, auch eine körperliche Stärkung und Heilung.

Nur wenn bei einem dringenden und plötzlichen Notfall **Pfr. Funken** (Tel. 26456) nicht zu erreichen ist - versuchen Sie bitte, einen anderen Priester zu erreichen:

Pfr. Bolz, Tel. 71642; **Pfr. Urth**, Tel. 26554.

Höhenflug oder Himmelfahrt?

Vor 63 Jahren umrundete der erste Mensch, Juri Gagarin, mit einem Raumflug die Erde. Sein erster Funkspruch aus der Schwerelosigkeit handelte nicht vom Ziel, sondern dem Ausgangspunkt seiner Reise: „Ich sehe die Erde! Es ist bewundernswert! Was für eine Schönheit!“ Nach seiner Landung hat er weiter geschwärmt: „Ich sah zum ersten Mal die Kugelgestalt der Erde. Der Anblick des Horizonts war einzigartig.“ Er sprach dann von dem „zartblauen Film“, der den Globus umgibt; darüber nur der „pechschwarze Himmel“, mit den „klar sichtbaren Sternen“ und einer „Sonne, die dutzendmal heller scheint als auf der Erde“.



Bild: © Bild mit freundlicher Genehmigung des NASA Johnson Space Center Gateway to Astronaut Photography of Earth
In: Pfarrbriefservice.de

gegenüber würde. Ich denke, wir müssen ihn mit anderen Augen suchen. Jesus ist den Jüngern 40 Tage hindurch immer neu erschienen, damit sie durch die immer neuen Begegnungen mit ihm, durch das Bedenken des Erlebten und auch im Erleben ihrer Zweifel zu jener Offenheit gelangten, durch die sie erst andere Menschen zu offenen, zu lernenden Menschen machen konnten. Der

Dass er später im realexistierenden Sozialismus von einem Journalisten gefragt wurde, ob er Gott gesehen habe, kann man nur als Provokation deuten.

Schon ein Kinderlied drückt es folgendermaßen aus: „Weißt du wo der Himmel ist, außen oder innen, eine Hand breit rechts und links, du stehst mitten drinnen.“ Man musste nicht erst im 20. Jahrhundert angekommen sein, um zu wissen, dass Juri Gagarin, oder wer auch immer, Gott im Weltraum nicht be-



Bild: © Rudi Berzl
In: Pfarrbriefservice.de

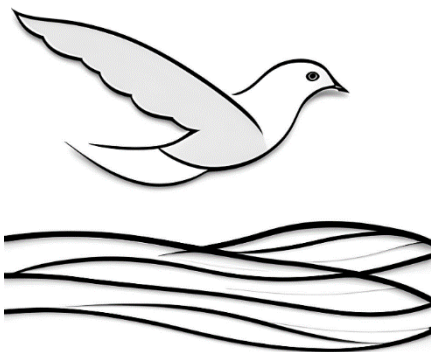


Bild: © Christian Schmitt via Supermaschine
In: Pfarrbriefservice.de

Glaube an den auferstandenen Herrn ist so umwerfend neu, dass er sich erst durch das Erleben des Auferstandenen verfestigen konnte. Wir sind eingeladen, die ganze Wirklichkeit des eigenen Lebens unter den Augen Gottes wahrzunehmen. Aus eigener Kraft vermögen wir die österliche Botschaft nicht weiterzuvermitteln. Wir sind auf den Zuspruch und die Dynamik des Heiligen Geistes angewiesen, damit er uns befähigt, Jesu Wort und Werk in der Zukunft zu bezeugen. Christi Himmelfahrt beinhaltet die Zusage Gottes, dass er bei uns sein und bleiben wird

und uns hilft, durch seinen dynamischen Geist die Botschaft des Auferstandenen mutig und selbstbewusst zu bezeugen.

Diese Botschaft darf nicht der Lächerlichkeit preisgegeben werden, wie es durch einfallsslose Ideologen mit sozialistischer Bildung immer wieder versucht wurde. Juri Gagarin war zwar geprägt vom Sozialismus der Sowjetunion, aber russisch-orthodox getauft und hat sich als gläubiger Mensch bezeichnet. Wenn er vom „blauen Planeten“ spricht, „pechschwarzem Himmel“ und einer „Sonne, die dutzendmal heller scheint als auf der Erde“, klingt das schon fast nach Psalm 104,24.33, der in wunderbaren Worten die Schöpfung besingt: „Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen. Ich will dem Herrn singen, so lange ich lebe, will meinem Gott spielen, so lange ich da bin.“

Das lässt mich hoffen, dass christliche Wertvorstellungen auch in der heutigen Zeit viele Menschen bewegen und eine gelingende Zukunft erwarten lassen.

Jesus kommt es darauf an, dass wir den Menschen in unserer nächsten Umgebung nahe sind. Er will uns Kraft geben, für die Schwächsten da zu sein und in uns das Vertrauen wecken, dass uns am Ende unseres Lebens eine Herrlichkeit erwartet, die wir nicht mit menschlichem Verstand beschreiben können. Was auch immer geschieht, wir fallen nicht in ein wegloses Dunkel sondern sind gehalten, aufgefangen von den liebenden und bergenden Händen Gottes.

Die Gedanken sind u.a. inspiriert von Elisabeth Meyer und Christoph Mingers (114) aus: Die Botschaft heute 3/2024, 111f .

Ihr Pfarrer Hans Rolf Funken

ÖKUMENISCHES PFINGSTFEST AM 20. MAI 2024 IM ÖKUMENISCHEN GEMEINDEZENTRUM



Einladung zum **Ökumenischen Pfingstfest** 2024 am Pfingstmontag dem 20.05.2024 um 11:30 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum Frankental, Frankentalstraße 18.

Die Evangelische Kirchengemeinde Stolberg und die Katholische Kirchengemeinde St. Lucia laden gemeinsam zum Ökumenischen Pfingstfest ein.

In Erinnerung an das Pfingstereignis, das vor fast 2000 Jahren Menschen unterschiedlichster Herkunft und Sprache für Christus begeisterte, wollen wir dies in einem fröhlichen Fest miteinander feiern.



Wir beginnen, wie schon in den letzten Jahren, mit einem **Ökumenischen Gottesdienst um 11:30 Uhr, der von den Chören beider Kirchengemeinden mitgestaltet wird.**



Im Anschluss wird eingeladen zum gemütlichen Beisammensein bis ca. 14:30 Uhr. So ist für Speis und Trank gesorgt: am Grillstand, mit Salatbar und kulinarischen Köstlichkeiten oder auch beim Kaffee mit frisch gebackenen Waffeln. Auf die Kinder

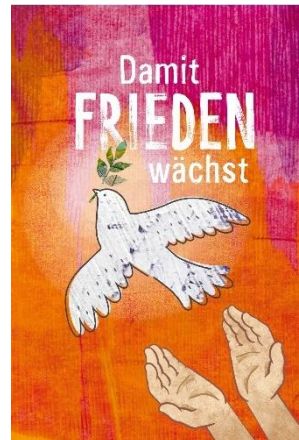
und Jugendlichen warten verschiedene Spielangebote wie Spielgeräte, Hüpfkissen und Kicker. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind! Ökumenisches Pfingstfest am 20. Mai 2024 im Ökumenischen Gemeindezentrum

Bei trockenem Wetter feiern wir den Gottesdienst im Freien.

Bilder: © H. Banik-Ladewig – 29.05.2023 Ökumenisches Pfingstfest
Text: auszugsweise – Pfarrbrief – Evangelische Kirchengemeinde Stolberg



Die Menschen in den Partnerländern von Renovabis in Mittel-, Ost- und Südosteuropa kommen nicht zur Ruhe: In einer ganzen Reihe von Ländern gibt es Konflikte, die zum Teil offen ausgetragen werden, zum Teil mehr oder weniger latent schwelen: Der schreckliche russische Angriffskrieg gegen die Ukraine tobt seit mehr als zwei Jahren, im Osten des Landes wird bereits über zehn Jahre lang gekämpft. Die Spannungen in Bosnien und Herzegowina sowie im Kosovo dauern an und auch in der Republik Moldau ist der Konflikt mit der abtrünnigen Region Transnistrien nicht beigelegt. Ein wichtiger Beitrag zum Frieden ist es, wenn die während eines Konfliktes entstandenen Traumata sowohl individuell als auch kollektiv bearbeitet werden und so eine gesellschaftliche Resilienz entsteht. Vielversprechend ist dabei ein Ansatz, der den Dialog sucht und stärkt und somit Frieden, Versöhnung und Vergebung wachsen lässt – sowohl innerhalb von Gesellschaften als auch grenzüberschreitend. Dieses Ziel verfolgt Renovabis in seiner Arbeit mit Projektpartnerinnen und -partnern im Osten Europas seit seiner Gründung vor mehr als 30 Jahren – und es ist derzeit wichtiger denn je.



Herr, mache DU mich zu einem Werkzeug Deines Friedens:

- dass ich schweigen kann,
wo jedes Wort zu viel wäre,
- dass ich weinen kann,
wo Verhärtung lähmt,
- dass ich ein klares Wort sage,
wo es Not tut,
- dass ich die Hoffnung nicht aufgebe,
wo nichts mehr geht,
- dass ich Brücken baue,
wo Gräben aufgerissen werden,
- dass ich Vertrauen investiere,
wo Misstrauen blockiert,
- dass ich glauben kann,
wo Zweifel mich überfluten.

Lass mich dankbar sein für gütige Menschen:
Vom kleinsten Kind bis zum prophetischen Papst.

Herr, mache DU mich zu einem Werkzeug
Deines Friedens durch Deinen Geist,
der eingegossen ist in unsere Herzen!

Pfarrer Klaus Honermann



Domberg 38/40, 85354 Freising, Telefon (0 81 61) 53 09-53
spenden@renovabis.de www.renovabis.de

© Renovabis/Motiv: Margret Russer

„FREUT EUCH IN DER HOFFNUNG“ (RÖM 12,12)



Mit Papst Franziskus, der dieses Motto über den Weltjugendtag in Korea 2027 und bereits für 2025 zum Heiligen Jahr der Jugendlichen in Rom gestellt hat, wollen auch wir uns als Pilger der Hoffnung auf den Weg nach Heimbach machen. Das Motto ist eine Aufforderung des hl. Paulus an die Gemeinde von Rom, die sich in einer Zeit schwerer Verfolgung befindet.

Und in Wirklichkeit entspringt die vom Apostel gepredigte "Freude in der Hoffnung" aus dem Ostergeheimnis Christi, aus der Kraft seiner Auferstehung. Es ist die Freude, die aus der Begegnung mit Christus kommt. Er schenkt uns die Gewissheit, die aus dem Glauben kommt: Ich bin gewollt, ich habe eine Aufgabe in der Geschichte, ich bin angenommen, ich bin geliebt. Nur wenn Gott uns annimmt, weiß ich endgültig, es ist gut, dass ich bin. Der Glaube macht mich von innen her froh, wie schon Papst Benedikt 2011 schrieb.

Wir leben momentan in einer Zeit, in der für viele junge und ältere Menschen, die Hoffnung die große Abwesende zu sein scheint. Leider werden viele, die Krieg, Gewalt, Mobbing und verschiedene Formen von Entbehrung erleben, von Verzweiflung, Angst und Depressionen geplagt. Es besteht die Gefahr, dass die Verzweiflung die Oberhand gewinnt. Der Gedanke, Gutes zu tun, wird von niemandem mehr geschätzt und anerkannt. Im Buch Ijob heißt es dazu: „Wo aber ist meine Hoffnung? Ja, meine Hoffnung, wer kann sie erblicken?“ (Ijob 17,15). Angesichts der menschlichen Tragödien, insbesondere des Leidens von Unschuldigen, fragen wir den Herrn warum.

Mut machen uns Heilige, die selbst inmitten grausamster menschlicher Boshaftigkeit Zeugen der Hoffnung waren. Denken wir an Maximilian Kolbe, der im Konzentrationslager von Auschwitz sein Leben für einen polnischen Familienvater gab und unter entsetzlichen Umständen ums Leben kam. Er hat seinen Glauben an Werte bekundet, die über allgemein gängigen Werten stehen und eine Hoffnung in etwas gehabt, das man nicht sieht und von dem man nicht einmal zu träumen wagt, wie Papst Paul VI. schreibt.

In der christlichen Tradition ist der Karsamstag der Tag der Hoffnung. Er liegt zwischen Karfreitag und Ostersonntag. Er ist ein Mittelbereich zwischen der Verzweiflung der Jünger und ihrer Osterfreude. Er ist der Ort, an dem die Hoffnung geboren wird.

Die Hoffnung ist ein Licht, das in der Nacht leuchtet. Gott beschränkt sich nicht darauf, mitleidvoll unsere Bereiche des Todes anzusehen, sondern er kommt in unsere Unterwelt-Erfahrungen hinein als das Licht, das in der Finsternis leuchtet und sie überwindet. Dies war, wenn wir es recht bedenken, die Hoffnung der Jungfrau Maria, die unter dem Kreuz Jesu stark blieb, in der

Gewissheit, dass der „gute Ausgang“ nahe war. Maria ist die Frau der Hoffnung, die Mutter der Hoffnung. Auf dem Kalvarienberg war sie „gegen alle Hoffnung voll Hoffnung“. (vgl. Röm 4,18). Sie ließ nicht zu, dass in ihrem Herzen die Gewissheit der Auferstehung erlosch, die ihr Sohn angekündigt hatte. Sie ist es, die die Stille des Karsamstags mit einer liebevollen Erwartung voller Hoffnung füllt, indem sie den Jüngern die Gewissheit gibt, dass Jesus den Tod besiegen und das Böse nicht das letzte Wort haben wird.

Die christliche Hoffnung ist kein oberflächlicher Optimismus. Sie ist keine Verleugnung von Schmerz und Tod, sondern eine Feier der Liebe des auferstandenen Christus, der immer bei uns ist, auch wenn er weit weg zu sein scheint. Wenn der Funke der Hoffnung in uns entfacht ist, besteht die Gefahr, dass er von den Sorgen, Ängsten und Lasten des Alltags erstickt wird. Die Hoffnung wird durch das Gebet genährt. Indem wir beten, halten wir den Funken der Hoffnung am Brennen.

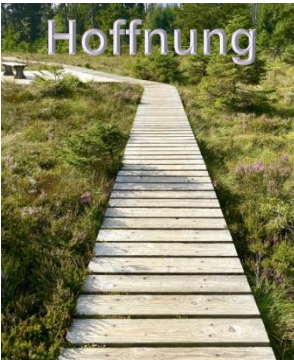


Bild: © Sylvio Krüger
In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Pilger, wenn euch der dichte Nebel der Angst und des Zweifels umgibt, wenn ihr die Sonne nicht mehr sehen könnt, nehmt den Weg des Gebets. Denn, so schreibt Papst Benedikt XVI.: Wenn niemand mehr mir zuhört, hört Gott mir immer zu. Bei Gott allein wird meine Seele ruhig, denn von ihm kommt meine Hoffnung (Ps 62,6).

Bewahrt also auch in Nöten und Bedrängnis die Hoffnung. Wir dürfen nicht vor der Welt fliehen, sondern müssen unsere Zeit lieben, in die Gott uns nicht ohne Grund gestellt hat. Haben wir keine Angst, mit allen die Freude des auferstandenen Christus zu teilen. Wir dürfen die christliche Hoff-

nung nicht für uns behalten und uns von Gleichgültigkeit und Individualismus anstecken lassen. Bleiben wir offen wie Kanäle, durch die die Hoffnung Jesu in die Umgebung, in der ihr lebt, hineinfließen und sich ausbreiten kann. Lasst uns auch auf unserem Pilgerweg nach Heimbach Maria, der Mutter unserer Hoffnung, unser ganzes Leben anvertrauen. Sie lehrt uns, Jesus, unsere Freude und Hoffnung in uns zu tragen und ihn an andere weiterzugeben. Gott möge uns ein gutes Unterwegssein nach Heimbach schenken. Er möge uns begleiten und segnen und Papst Franziskus bittet, dass wir auch für ihn beten.

Papstbotschaft zum WJT in Korea

Ihr Pfarrer Hans-Rolf Funken

Liebe Heimbachpilger!

Zur diesjährigen Wallfahrt nach Heimbach möchte ich wieder alle Freunde und Verehrer der Schmerzhafte Mutter von Heimbach herzlich einladen, gleichgültig, ob Sie den Weg zu Fuß oder mit dem Bus bzw. mit dem PKW machen.

Gerne wollen wir die Tradition der Bruderschaft – jetzt zum 292. Mal – fortführen. Dabei vertraue ich auf Ihre Hilfe und Ihren tatkräftigen Einsatz auf unserem gemeinsamen Weg.

In diesem Jahr wollen wir das Hilfsprojekt „**Kambodscha: Mitten im Leben. Kinder und Jugendliche mit Behinderung**“ bei Misereor unterstützen. Wir empfehlen Ihnen das **Misereor-Hilfsprojekt** vor Germeter und danken herzlich für Ihre Spende.

Ihr
Thomas Lang, Präfekt



ZEITABLAUF DER WALLFAHRT

Wallfahrt:	Samstag, 25. Mai 2024
	5.00 Uhr Hl. Messe mit Reisesegen in St. Josef, Donnerberg 6.00 Uhr Auszug der Prozession 7.15 Uhr Abfahrt des Pilgerbusses ab Alter Markt, Burgstraße 7.45 Uhr Abmarsch über <u>Gottfriedskreuz</u> zum Bußkreuz am Kartoffelbaum Vor Vossenack Sammlung für Misereor-Hilfsprojekt 12-13 Uhr Pause im Sportlokal Rüttgers 16.00 Uhr Sammeln aller Pilger am Sportplatz Heimbach 16.30 Uhr Einzug anschließend Andacht in der Kirche 1,5 Stunden nach Ende der Andacht: Abfahrt des Busses nach Stolberg ab Busparkplatz ca. 18.30 Uhr
St. Markus, Mausbach Pfarrheim	
Vossenack Heimbach	
<u>Gepäckkartenausgabe:</u>	nur zur Pilgermesse - Gepäckbeförderung 2,00 €
<u>Busfahrt:</u>	Anmeldung während der Gepäckkartenausgabe bzw. vor Ort
<u>Fahrpreis:</u>	Hin- und Rückfahrt Erwachsene 10,00 €; Teilstrecke 2,00 €; Kinder jeweils die Hälfte
<u>Information:</u>	bei Thomas Lang, <u>Gallienweg 81</u> , 52223 Stolberg, Tel. 02402/9736100; E-Mail: heimbach.bruderschaft.stolberg@gmail.com
<u>Samstag, 1. Juni 2024</u>	19.00 Uhr Dankmesse in St. Sebastianus, Atsch, für die lebenden Und verstorbenen Pilgerinnen und Pilger der Heimbach-Prozession
<u>Wallfahrt 2025:</u>	voraussichtlich Samstag, 17.05.2025

STADTWALLFAHRT

zum Gnadenbild der Trösterin der Betrübten in **Kevelaer**

am Mittwoch, dem 10. Juli 2024

Die Abfahrt der Omnibusse ist wie folgt:

Werth – Kirche	7.15 Uhr
Mausbach – Markusplatz	7.25 Uhr
Donnerberg – Kirche	7.20 Uhr
Atsch – Kirche	7.30 Uhr
Stolberg – Willy-Brandt-Platz	7.15 Uhr
Stolberg – Mühle Jordansplatz	7.30 Uhr
Münsterbusch – Edeka-Parkplatz	7.45 Uhr

nach Ankunft am Wallfahrtsort gemeinsame Pilgermesse um 10.00 Uhr in St. Antonius
17.00 Uhr Schlussandacht in der Basilika. 17.45 Uhr Abfahrt in Kevelaer.

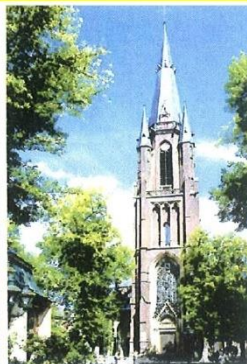
Bitte Pilgerbuch mitbringen

Der Fahrpreis beträgt: Erwachsene 25,00 €; Kinder bis 14 Jahre 15,00 €.

Fahrkarten sind vom 6. Mai bis 26. Juni 2024 während der Dienststunden in den
Pfarrbüros St. Lucia, St. Mariä Himmelfahrt und St. Markus, Mausbach erhältlich, sowie vor und
nach der Hl. Messe von Herz Jesu in der Sakristei.

Die Pilgerleitung

KEVELAER 2024



RÜCKBLICK ÖKUMENISCHER KREUZWEG 2024



An einem kalten, durchwachsenen Karfreitag Nachmittag haben sich wieder viele Menschen zum diesjährigen Ökumenischen Kreuzweg aufgemacht.

Sicherlich haben die Ereignisse in der gegenwärtigen Zeit viele Menschen nachdenklich gemacht.

In der Hoffnung, dass die bestehenden Konflikte in der Ukraine, in Israel, im Gazastreifen und anderen Krisengebieten dieser Welt nicht weiter eskalieren, die Spirale der Gewalt ein Ende findet und der Friede in greifbare Nähe rückt.

Manch einer der Teilnehmer nimmt sicher auch sein eigenes Leid und seine Grenzerfahrungen mit auf dem Weg, um sie Jesus Christus ans Herz zu legen und sie mit Jesus Schmerz und Ohnmacht zu verbinden.

Wir leben aus der Hoffnung, dass das Leid nicht das Letzte ist, sondern wir mit Jesus auf Auferstehung und österlich verwandeltes Leben hoffen dürfen.

Ihr Pfarrer Hans Rolf Funken



GRILLFEST IN ST. FRANZISKUS, AN CHRISTI-HIMMELFAHRT, AM DONNERSTAG 9. MAI



Die Gemeinde St. Franziskus lädt an Christi-Himmelfahrt, am Donnerstag, dem 9. Mai ganz herzlich zu ihrem Grillfest ein, welches ab 12:00 Uhr auf der Wiese hinter dem Pfarrkeller (=Eingang vom Kapuzinerweg aus zum Pfarrheim/Pfarrkeller) stattfindet.

Sollte schlechtes Wetter sein, findet die Veranstaltung im Pfarrheim (Pfarrkeller) statt.

Für leckere Grillspezialitäten, Salate, Kuchen und kühle Getränke, zu zivilen Preisen, ist bestens gesorgt!



Bild: © Winfried Hollmann - In Pfarrbriefservice.de

Im Nachmittag sorgt das „Duo PaLü“ für Unterhaltung und wird musikalisch Stimmung und Freude verbreiten.

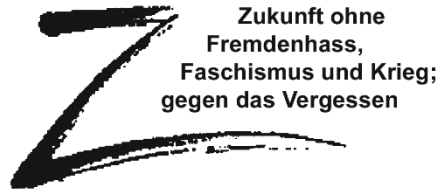
Text und Freigabe Foto „Duo PaLü“: © Gerd Düppengießler

STOLPERSTEINVERLEGUNG AM 15.05.2024 IN ST. SEBASTIANUS, STOLBERG-ATSCH, PASTOR-KELLER-STR. 1

Am Mittwoch, dem 15.05.2024 feiert Kaplan Georg Wolkersdorfer um 10.00 Uhr eine hl. Messe in der Kirche St. Sebastianus Atsch, anlässlich des Todestages seines Großonkels Pfarrer Fritz Keller.

Anschließend wird ein Stolperstein auf Initiative der Gruppe Z vor dem ehemaligen Pfarrhaus Pastor-Keller-Str. 1 für Pfr. Fritz Keller verlegt.

Gruppe



Schülerinnen und Schüler des Ritzefeld- und Goethe-Gymnasiums sowie der beiden Gesamtschulen und der KGS Atsch gestalten das Rahmenprogramm der Verlegung.



Pfr. Fritz Keller ist 1941 ins KZ Dachau deportiert worden. Dort arbeitete er in der berüchtigten „Plantage“ und wurde Opfer von Malariaexperimenten. Der apostolische Administrator Hermann Joseph Sträter unseres Bistums hat es ermöglicht, dass Pfr. Keller die Hölle von Dachau verlassen konnte. Sofort wurde er in das Gefängnis nach Aachen am Adalbertsteinweg gebracht. Dort musste er sich zwei Gerichtsverfahren stellen. Verteidiger

war der später ebenfalls von einem Werwolfkommando ermordete erste Bürgermeister Franz Oppenhoff. Das erste Gerichtsverfahren endete mit einem Freispruch. Eine ihm auferlegte Strafe beim zweiten Gerichtsverfahren hätte er bezahlen können. Aber die SS nahm ihn in Schutzhaft. Dort wurde der Schwerkranke hoch vernachlässigt. Ein erneutes Kriegsverbrechen. Später wurde er tot auf dem Boden seiner Zelle gefunden, neben ihm der Kreuzweg mit der 13. Station „Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt.“ Letzte, aus dem Gefängnis geschmuggelte Worte an die Pfarrgemeinde: **„Steht fest im Glauben und haltet die Liebe im Herzen. Dann werden wir Wiedersehen feiern in Gottes Herrlichkeit.“**(vgl. Gotteslob des Bistums Aachen, 2013 Nr. 702)

Bild: © Friedbert Simon - in Pfarrbriefservice.de

Ihr Pfarrer Hans Rolf Funken

RÜCKBLICK - FRÜHLINGSBASAR AM SONNTAG, DEM 24. MÄRZ 2024

In der Zeit von 12.00 - 17.00 Uhr fand im Pfarrkeller Gemeinde St. Franziskus (Franziskusstraße / Kapuzinerweg) ein Frühlingsbasar statt.

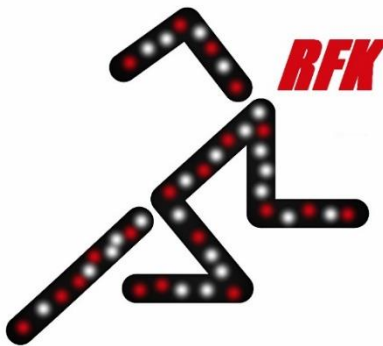
Angeboten wurden selbst hergestellte **Oster Dekorationen** sowie **Kinderbekleidung** und **Accessoires**.

Außerdem gab es **Kaffee und Kuchen**.

Über die Besucher freuten sich:
Heidi Motter und **Sabine Kirchhoff**



Der Reinerlös in Höhe von **552,10 Euro** geht wieder an:



RUNNING FOR KIDS

Die im Jahr 1995 von Peter Borsdorff ins Leben gerufene AKTION hat es sich zum Ziel gesetzt, Kindern in unserer Region, die durch Behinderung, schwere Krankheit oder Armut gehandicapt sind, zu helfen.

QUALITÄT AUS CHRISTLICHER ÜBERZEUGUNG



Am 28.02.2024 haben wir uns auf den Weg gemacht, die Qualität unserer Arbeit aufgrund von definierten Anforderungen zu überprüfen.

Parallel mit insgesamt 130 anderen katholischen Kindertagesstätten sind wir in die Schulungsphase III des QE-Projektes des Bistums Aachen gestartet.

Anhand der Vorgaben aus dem **Bistumsrahmenhandbuch**
"Qualität aus christlicher Überzeugung"

werden wir im Laufe der nächsten zwei bis drei Jahre die Qualität unserer Arbeit durchleuchten und ein Qualitätsmanagement einführen.

Wir überprüfen die Erfüllung der darin definierten Anforderungen an katholische Kindertageseinrichtungen in den sieben **Qualitätsbereichen**:



- I Kinder
- II Eltern
- III Pastoraler Raum
- IV Sozialraum
- V Glaube
- VI Träger und Leitung
- VII Personal

Der KTK-Qualitätsbrief

in katholischen
Kindertageseinrichtungen



Sie haben viel zu bieten.
Zeigen Sie es!

KTK- QUALITÄTSBRIEF

sagekräftiges **Praxishandbuch** unserer
Einrichtung erstellen können.

Wir freuen uns auf die kommende span-
nende Zeit und über die Unterstützung unse-
res Trägers und des Bistums Aachens.

Text: © Silke Peters, Einrichtungsleitung - Kita St. Sebastianus

Die Anforderungen sind angelehnt an das **Bundesrah-
menhandbuch**

"KTK - Gütesiegel" des
Verbandes Katholischer Ta-
geseinrichtungen für Kinder.

Wir werden unsere pädago-
gische Arbeit detailliert be-
schreiben, reflektieren, falls
nötig, verändern und somit
verbessern.

Nach erfolgreicher Erarbei-
tung und Einführung eines
Qualitätsmanagements, in-
ternen und externen Audits
streben wir den Erhalt
des **"KTK-Qualitätsbrie-
fes"** an.

Referenten werden uns auf
diesem Weg begleiten und
schulen, sodass wir gemein-
sam mit dem Träger und der
Gemeindereferentin ein aus-



T-SHIRTS FÜR DIE KITA ST. SEBASTIANUS VON DER JEANS ETAGE



Alle pädagogischen
Mitarbeiter*innen

bedanken sich ganz
herzlich bei

Ralf Fähnrich von der



Jeans Etage Stolberg

für das Sponsoring
der tollen **neuen Shirts!**

*Wir werden die T-Shirts mit
Freude zu besonderen
Anlässen tragen.*

Text: © Silke Peters, Einrichtungsleitung - Kita St. Sebastianus

SOLIDARITÄTSKOLLEKTE 2024: ANKER SEIN

(Langzeit-)Arbeitslosigkeit und prekäre Beschäftigung sind gesellschaftliche Herausforderungen. Daher unterstützt das Bistum Aachen zahlreiche Projekte und Initiativen mit dem Blick auf erwerbslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Jugendliche und Erwachsene.



HALT & HILFE

Damit jeder Mensch von seiner Arbeit leben kann.

HELLEN
SIE MIT!



SOLIDARITÄTSKOLLEKTE 2024

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie über 30 Projekte im Bistum Aachen, die sich dafür einsetzen, dass Menschen Arbeit zu fairen Bedingungen finden.

JETZT SPENDEN!



Zum Online-
Spendenportal



TERMIN VORMERKEN: FRONLEICHNAM IN ST. JOSEF 30.05.2024

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Festmesse zu Fronleichnam in St. Josef, Donnerberg.



Am 30.05.2024 feiern wir FRONLEICHNAM Hochfest des Leibes u. Blutes Christi um 10 Uhr mit einer Festmesse für die ganze Pfarrgemeinde in der Kirche St. Josef, Donnerberg.

Anschließend führt die Prozession über die Straßen Josefstraße bis zur AWO-Kindertagesstätte, von dort aus über Erikaweg und Michaelstraße zurück zur Kirche, dort endet die Prozession mit dem Sakramentalen Schlussegnen

Unsere diesjährigen Kommunionkinder sind herzlich eingeladen, in ihrer Festtagskleidung teilzunehmen.



Fronleichnamsprozession 2022

LEITERINNEN UND LEITER VON WORTGOTTESDIENSTEN

Nach einer einjährigen Vorbereitungszeit durch die Gemeindereferentinnen der GdG Stolberg-Süd - Frau Meurer und Frau Hartung - werden folgende Mitglieder unserer Gemeinden als Leiter von Wortgottesdiensten beauftragt:

- **Heinz-Joachim Bettendorf**
- **Alexa Eisenbarth**
- **Alexander Golinski**
- **Justin Gottfried**
- **Brigitte Overtus**
- **Katharina Püttgen**
- **Sebastian Püttgen**
- **Gabriele Recker**
- **Agnes Sous**



Bild: Sylvio Krüger
In: Pfarrbriefservice.de

Durch ihre Ausbildung haben sie eine Bischöfliche Beauftragung erworben. Sie können Wortgottesdiensten mit Kommunionfeiern vorstehen.

In einer Zeit, in der der Priestermangel immer gravierender wird, wird dadurch sichergestellt, dass auch in den kommenden Jahren Gottesdienste in unseren Kirchen stattfinden können.

Ich erfahre die Wortgottesdienstleiter als hoch motiviert und interessiert, den Gemeindemitgliedern das Wort Gottes nahe zu bringen.

Den Gemeindereferentinnen danke ich für ihre gute Vorbereitung und den Wortgottesdienstleitern für ihr Engagement.

Ihr Pfarrer Hans Rolf Funken

MESSDIENERAUSFLUG IN DEN KLETTERWALD AACHEN



Am Samstag, den 20.04 sind wir zu elf Messdienerinnen und Messdienern klettern gegangen. Als wir in Stolberg mittags gestartet sind, waren wir noch skeptisch, ob das Wetter uns beistehen würde, da es die Tage zuvor nur geregnet hatte. Doch Petrus stand uns bei und wir hatten tatsächlich Glück, dass es bis auf kleinere Schauer trocken geblieben ist.

Eingepackt in Regenjacken starteten wir dann gemeinsam mit den Experten des Kletterwaldes die Sicherheitsunterweisung. Vom Anlegen der Kletterausrüstung bis hin zur richtigen Bedienung der Karabinerhaken lernten wir, wie wir uns im Kletterpark sichern mussten. Einige MessdienerInnen hatten

bereits Erfahrung im Klettern und halfen dem Rest, sich im Probeparkour zu orientieren und offene Fragen zu beantworten.



Dann ging es auch schon los mit dem Kletterspaß. Über 3 Stunden sind wir durch die verschiedenen Parkours geklettert. Dadurch, dass die verschiedenen Strecken unterschiedliche Schwierigkeitsstufen hatten, war für alle Messdienerinnen und Messdiener etwas dabei.

Es war toll zu sehen, wie alle an den Herausforderungen über sich hinaus gewachsen sind. Am Ende waren wir zwar alle erschöpft, aber uns auch sicher, dass wir das nächste Jahr unbedingt wiederholen wollen.

Philipp & Justin

Bilder: © Justin Gottfried | Text: © Philipp Stremme

HERZLICHE EINLADUNG ZUR SAUSE UNTER´M SENDER

SAUSE unter'm Sender



Open Air auf der
Pfarrwiese Donnerberg

18. Mai 2024

ab 16:00 Uhr

Cafeteria & Grill
Bier & Softdrinks

Live-Musik

ab 18 Uhr

Spaß
und
gute
Laune



Ein herzliches Dankeschön
an alle Helfer und
Sponsoren für Ihre
Unterstützung!



Kleine Offene Tür St. Josef



Hohenstraße 51
52222 Stolberg
Tel. & Fax 02402-84878
KOT-St.Josef@t-online.de
Möbel-Nr. 01623603675

FÜR TREUE SEELEN.

Weil Treue das Fundament ist,
auf dem eine lebenslange
Partnerschaft gründet.

TAG DER EHEJUBILÄEN

Samstag, 24.08.2024

11.15 bis 17.00 Uhr

**Alle Paare, die im Jahr 2024 ein Ehejubiläum begehen
(ab Silberhochzeit jeder runde und halbrunde Jahrestag),
sind zum Tag der Ehejubiläen eingeladen.**

Der Tag besteht aus:

**Pontifikalamt im Aachener Dom mit Bischof Dieser,
Mittagessen, kulturelles Programm, Kaffee,
Abschlussandacht mit Einzelparsegnung.**

**Das Bistum Aachen lädt alle Paare ein,
die im Jahr 2024 ein Ehejubiläum feiern.**

Anmeldung und Information

Bischöfliches Generalvikariat Aachen

Abt. 1.1 - Pastorale Räume und Pfarreien

Klosterplatz 7, 52062 Aachen

Telefon: 0241 / 452-376, E-Mail: abt.11@bistum-aachen.de



Kirche im
Bistum Aachen

Solidaritätskollekte für Arbeitslosenmaßnahmen

04.05.2024 – Samstag – HL. FLORIAN U. HLL. MÄRTYRER V. LORCH



Taufer

12:00 St. Josef, Donnerberg

Vorabendmesse zum 6. Sonntag der Osterzeit

17:30 Herz Jesu, Münsterbusch

19:00 St. Sebastianus, Atsch

Solidaritätskollekte für Arbeitslosenmaßnahmen

05.05.2024 – 6. Sonntag der Osterzeit – HL. GODEHARD

Messfeier

10:00 St. Josef, Donnerberg

- **ab 9:30 Rosenkranzgebet für den Frieden**

10:00 span. Gemeinde, St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle



Taufer

12:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

06.05.2024 – Montag

Senioren-Treff

14:00-16:30 Pfarrheim St. Josef, Donnerberg

Café Willkommen

15:00-18:00 Ökum. Gemeindezentrum Frankentalstr. 18

07.05.2024 – Dienstag

Messfeier

18:00 St. Franziskus, Unterstolberg

Senioren-Treff

14:30-17:00 Pfarrheim Herz Jesu, Münsterbusch

Oase-Treff

15:00-17:00 Pirolweg 38a

08.05.2024 – Mittwoch

Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

17:30 Herz Jesu, Münsterbusch

09.05.2024 – Christi Himmelfahrt



Messfeier

10:00 St. Josef, Donnerberg

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle – **mit den Schützen**

Wortgottesdienst

11:00 Seniorenwohn - u. Sozialzentrum, Liester

Maiandacht

17:30 St. Hermann Josef, Liester

Grillfest der Gemeinde St. Franziskus

12:00 auf der Wiese hinter dem Pfarrheim

11.05.2024 – Samstag



Tauffeier

12:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

Vorabendmesse zum 7. Sonntag der Osterzeit

17:30 Herz Jesu, Münsterbusch

19:00 St. Sebastianus, Atsch

12.05.2024 – 7. Sonntag der Osterzeit

MUTTERTAG

Messfeier

10:00 St. Josef, Donnerberg

10:00 span. Gemeinde, St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

13.05.2024 – Montag – Unsere Liebe Frau von Fatima

Senioren-Treff

14:00-16:30 Pfarrheim St. Josef, Donnerberg

Café Willkommen

15:00-18:00 Ökum. Gemeindezentrum Frankentalstr. 18

14.05.2024 – Dienstag

Schulmesse der Grundschule Atsch

08:05 St. Sebastianus, Atsch

Messfeier

18:00 St. Hermann Josef, Liester

Marienandacht

18:00 St. Franziskus Unterstolberg

Senioren-Treff

14:30-17:00 Pfarrheim Herz Jesu, Münsterbusch

Oase-Treff

15:00-17:00 Pirolweg 38a

15.05.2024 – Mittwoch

Messfeier

10:00 St. Sebastianus, Atsch – anschl.

11:00 Stolpersteinverlegung für Pfr. Fritz Keller
vor dem ehem. Pfarrhaus, Pastor-Keller-Str. 1

Wortgottesdienst

10:30 Seniorenwohn - u. Sozialzentrum, Liester

16.05.2024 – Donnerstag – HL. JOHANNES NEPOMUK

Schulmesse der Grundschule Büsbach

8:00 in der Schule

Maiandacht

17:30 St. Hermann Josef, Liester

17.05.2024 – Freitag

**Abschlussgottesdienst der 10. Klassen
der Gesamtschule Liester**

10:00 St. Hermann Josef, Liester

Maiandacht

18:00 St. Sebastianus, Atsch

18.05.2024 – Samstag – HL. JOHANNES I.

Vorabendmesse zum Pfingstfest

17:30 Herz Jesu, Münsterbusch

19:00 St. Sebastianus, Atsch

Sause unter'm Sender - KOT St. Josef

Beginn ab **16 Uhr** - ab **18 Uhr** mit Livemusik

19.05.2024 – PFINGSTSONNTAG

Sonntagsmesse

10:00 St. Josef, Donnerberg

- ab **9:30 Rosenkranzgebet für den Frieden**

10:00 span. Gemeinde, St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

Wortgottesdienst

11:00 Seniorenwohn - u. Sozialzentrum, Liester



20.05.2024 – PFINGSTMONTAG – HL. BERNHARDIN V. SIENA

Sonntagsmesse

10:00 St. Hermann Josef, Liester



Ökumenischer Gottesdienst

11:30 Ökum. Gemeindezentrum Frankentalstraße
unter Mitw. der Kirchenchöre der Pfarre St. Lucia
u. der Evangelischen Kantorei
- **anschl. Ökum. Pfingstfest**



21.05.2024 – Dienstag – HL. HERMANN JOSEF; HL. CHRISTOPHERUS MAGALLANES

Messfeier

18:00 St. Franziskus, Unterstolberg

22.05.2024 – Mittwoch – HL. RITA V. CASCIA

Schulmesse der Gesamtschule Liester

10:00 St. Hermann Josef, Liester

23.05.2024 – Donnerstag

Maiandacht

17:30 St. Hermann Josef, Liester

24.05.2024 – Freitag

Trauung

12:00 St. Sebastianus, Atsch



**25.05.2024 – Samstag – HL. BEDA DER EHRWÜRDIGE; HL. GREGOR VII.,
HL. MARIA MAGDALENA V. PAZZI**

Heimbach-Wallfahrt

5:00 Pilgermesse St. Josef, Donnerberg

anschl. Auszug der Prozession

Vorabendmesse zum Dreifaltigkeitssonntag

17:30 Herz Jesu, Münsterbusch

19:00 St. Sebastianus, Atsch



26.05.2024 – Dreifaltigkeitssonntag

Messfeier

10:00 St. Josef, Donnerberg – **anschl. Beisammensein**

- **ab 9:30 Rosenkranzgebet für den Frieden**

10:00 span. Gemeinde, St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

27.05.2024 – Montag – HL. AUGUSTINUS V. CANTERBURY

Senioren-Treff

14:00-16:30 Pfarrheim St. Josef, Donnerberg

Café Willkommen

15:00-18:00 Ökum. Gemeindezentrum Frankentalstr. 18

28.05.2024 – Dienstag

Wortgottesdienst der Grundschule Atsch

08:05 St. Sebastianus, Atsch

Messfeier

18:00 St. Hermann Josef, Liester

Marienandacht

18:00 St. Franziskus, Unterstolberg

Senioren-Treff

14:30-17:00 Pfarrheim Herz Jesu, Münsterbusch

Oase-Treff

15:00-17:00 Pirolweg 38a

29.05.2024 – Mittwoch

Wortgottesdienst

10:30 Seniorenwohn - u. Sozialzentrum, Liester

Vorabendmesse zu Fronleichnam

17:30 Herz Jesu, Münsterbusch

30.05.2024 – FRONLEICHNAM Hochfest des Leibes u. Blutes Christi

**10:00 Festmesse für die ganze Pfarrgemeinde
in der Kirche St. Josef, Donnerberg**

anschließend

**Prozession über die Straßen Josefstraße bis zur
AWO-Kindertagesstätte, von dort aus über Erika-
weg und Michaelstraße zurück zur Kirche –
dort Sakramentaler Schlusssegnen**



Unsere diesjährigen Kommunionkinder sind herzlich eingeladen, in ihrer Festtagskleidung teilzunehmen.

Maiandacht

17:30 St. Hermann Josef, Liester

31.05.2024 – Freitag

Maiandacht

18:00 St. Sebastianus, Atsch

01.06.2024 – Samstag



Trauung

12:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

14:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

Vorabendmesse zum 9. Sonntag im Jahreskreis

17:30 Herz Jesu, Münsterbusch

19:00 St. Sebastianus, Atsch

02.06.2024 – 9. Sonntag im Jahreskreis –

Messfeier

10:00 St. Josef, Donnerberg

10:00 span. Gemeinde, St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle



Tauffeier

12:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

03.06.2024 – Montag – HL. KARL LWANGA U. GEFÄHRTEN

Senioren-Treff

14:00-16:30 Pfarrheim St. Josef, Donnerberg

Café Willkommen

15:00-18:00 Ökum. Gemeindezentrum Frankentalstr. 18

04.06.2024 – Dienstag

Schulmesse der Grundschule Höhenstraße

12:00 St. Josef, Donnerberg

Messfeier

18:00 St. Franziskus, Unterstolberg

Senioren-Treff

14:30-17:00 Pfarrheim Herz Jesu, Münsterbusch

Oase-Treff

15:00-17:00 Pirolweg 38a

06.06.2024 – Donnerstag – HL. NORBERT V. XANTEN

Wortgottesdienst

17:30 St. Hermann Josef, Liester

08.06.2024 – Samstag – UNBEFLECKTES HERZ MARIÄ



Tauffeier

12:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

Vorabendmesse zum 10. Sonntag im Jahreskreis

17:30 Herz Jesu, Münsterbusch

19:00 St. Sebastianus, Atsch

09.06.2024 – 10. Sonntag im Jahreskreis – HL. EPHRÄM DER SYRER

Messfeier

10:00 St. Josef, Donnerberg

10:00 span. Gemeinde, St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

10.06.2024 – Montag

Senioren-Treff

14:00-16:30 Pfarrheim St. Josef, Donnerberg

Café Willkommen

15:00-18:00 Ökum. Gemeindezentrum Frankentalstr. 18

11.06.2024 – Dienstag – HL. BARNABAS

Schulmesse der Grundschule Atsch

08:05 St. Sebastianus, Atsch

Messfeier

18:00 St. Hermann Josef, Liester

Senioren-Treff

14:30-17:00 Pfarrheim Herz Jesu, Münsterbusch

Oase-Treff

15:00-17:00 Pirolweg 38a

12.06.2024 – Mittwoch

Wortgottesdienst

10:30 Seniorenwohn - u. Sozialzentrum, Liester

13.06.2024 – **Donnerstag** – HL. ANTONIUS V. PADUA

Schulmesse der Grüntalschule

08:00 in der Grundschule

Wortgottesdienst

17:30 St. Hermann Josef, Liester

14.06.2024 – **Freitag**



Tauffeier

16:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

15.06.2024 – **Samstag** – HL. VITUS



Tauffeier

12:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

Vorabendmesse zum 11. Sonntag im Jahreskreis

17:30 Herz Jesu, Münsterbusch

19:00 St. Sebastianus, Atsch

16.06.2024 – **11. Sonntag im Jahreskreis** – HL. BENNO

Messfeier

10:00 St. Josef, Donnerberg

10:00 span. Gemeinde, St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle



Termin vormerken:

292. Wallfahrt der Heimbach-Bruderschaft-Stolberg

Wallfahrtstermin: **Samstag, 25. Mai 2024**

PFADFINDER STOLBERG



Besuche Sie unsere Webseite - <https://dpsg-stolberg.de/>

Offene Beratung und Unterstützung im Umgang mit Ämtern - täglich 9.00 – 14.00 Uhr - Pirolweg 38a

Oasetreff	Dienstagnachmittag Pirolweg 38a	15.00 - 17.00 Uhr
------------------	------------------------------------	-------------------

...findet nicht in den Ferien statt.

„Was stark macht“	Mittwochnachmittag Pirolweg 38a	15.00 - 16.00 Uhr
--------------------------	------------------------------------	-------------------

Repaircafé	Donnerstagnachmittag Ardennenstrasse 29	13. 00 – 16.00 Uhr
-------------------	--	--------------------

Deutsche Sprache spielerisch und kreativ lernen!

Freitag	15.30 – 16.00 Uhr
---------	-------------------

Pirolweg 38a

Regelmäßig findet Seniorenberatung der Stadt Stolberg in der Oase statt. Wir freuen uns über rege Teilnahme an den Projekten, kommen Sie einfach vorbei.

„Deutsche Sprache spielerisch und kreativ lernen!“ Es handelt sich um ein Angebot für Grundschul Kinder vom Projekt Krisenkinder (Lernen zum Aufholen nach der Flut).

IMPRESSUM Ausgabe - 15. Jg. Nr. **04/2024** - Auflage 1200

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: **29.05.2024**

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Kath. Kirchengemeinde St. Lucia, Stolberg, Luciaweg 7, 52222 Stolberg

Kita-Beiträge / -Fotos: Team der Kitas

Pfarrbriefredaktion: Pfr. Hans-Rolf Funken, Helga Banik-Ladewig, Birgit Schwartz

Satz und Layout: Helga Banik-Ladewig / Birgit Schwartz

Cliparts: Bergmoser + Höller Verlag AG / Pfarrbriefservice.de/

Druck: **Gemeindebrief** Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gross Oesingen

Pfarrbrief im Internet: www.sankt-lucia-stolberg.de

E-Mail: pfarrei@kgst-lucia.de

Unsere Pfarrei ist bunt...

Chöre in St. Lucia

Hermann-Josef Schulte, Tel. 02402 9746811

Kirchenchorgemeinschaft St. Cäcilia

Probe: dienstags 20 Uhr; Ökum. Gemeindezentrum Frankental

Kinderchor St. Lucia

Probe: dienstags 16 Uhr; Ökum. Gemeindezentrum, Frankental

Kirchenchor St. Franziskus

Probe: mittwochs 20 Uhr; Franziskuskeller (Franziskuskirche)

Der Junge Chor Stolberg (Gospel & more)

Probe: donnerstags 20 Uhr; Ökum. Gemeindezentrum Frankental

K.O.T.- ST. JOSEF - DONNERBERG

Telefon / Fax: 02402 / 8 48 78

Leiterin: Frau Brück

E-Mail: KOT-St.Josef@t-online.de

Höhenstrasse 51, 52222 Stolberg

Heimbach-Bruderschaft Stolberg

<https://www.heimbach-bruderschaft-stolberg.jimdofree.com>

Präfekt: Thomas Lang

E-Mail:

heimbach.bruderschaft.stolberg@gmail.com



Mobile Soziale Dienste St. Lucia gGmbH

Dammgasse 6

52222Stolberg

Tel. 02402 67 20

Info@MSD-Stolberg.de



Sozialdienst kath. Frauen e. V.

Birkengangstr. 5

D-52222 Stolberg

Tel. 02402 951640

www.skf-stolberg.de



Kindertagesstätten in unserer Pfarre St. Lucia

Kindertagesstätte - Clara-Fey, Birkengangstraße 13

Einrichtungsleitung: Marie-Luise Willems

Tel.29117 – E-Mail: kita.clara-fey@kgst-lucia.de



Kath. Familienzentrum - St. Sebastianus, Sebastianusstr. 31-33

Einrichtungsleitung: Silke Peters

Tel. 29001 – E-Mail: kita.st.sebastianus@kgst-lucia.de



OGGS Hermannstraße

Hermannstraße 5, 52222 Stolberg

Tel.: 02402/28223 Fax: 02402/26942

Träger der Offenen Ganztagschule

Kath. Kirchengemeinde St. Lucia

SKM Stolberg e.V.

Foxiusstr. 2 - 52223 Stolberg

Tel.: 02402/124410 Fax: 02402/1244110

E-mail: lang@skm-stolberg.de

www.skm-stolberg.de

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1659 Stolberg – Stadtmitte e.V.

1. Brudermeister Stefan Doncks, Kogelshäuserstraße 61, 52222 Stolberg

E-Mail: sebastianus-stolberg@online.de Homepage: www.schuetzen-stolberg.de

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTEN PFARRBRIEFE:

29.05.2024 / 10.07.2024

